

CD / DVD LABELDRUCK & DRUCKSORTEN

Spezifikationen zur Datenaufbereitung und -anlieferung

Inhaltsverzeichnis

0.	Grundsätzliche Anmerkungen	2
1.	Verbindliche Vorgaben zur Datenaufbereitung	2
1.1.	Datenformat	2
1.2.	Unterstützte Programme	2
1.3.	Bildauflösung (Originalgröße)	3
1.4.	Bildformate	3
1.5.	Einstellungen	3
1.6.	Datenträger	3
2.	Maße, Templates	4
2.1.	Ab Mai 2004: einheitliche Labelstände und Aussendurchmesser	4
3.	Verbindliche Vorgaben zum Datentransfer via ISDN oder ftp	4
4.	Verbindliche Vorgaben für die Übermittlung auf Datenträgern	5
4.1.	Allgemeine Richtlinien und Empfehlungen	5
5.	Verbindliche Vorgaben für die Anlieferung von ausbelichteten Filmen (Artwork)	6
5.1.	Kontrollausdrucke / Muster	6
5.2.	Farbabweichungen	6
6.	Verbindliche Vorgaben für die Anlieferung von Labelfilmen (Siebdruck)	6
6.1.	Labelfilme ohne Schmuckfarben	7
6.2.	Labelfilme mit Schmuckfarben	7
6.3.	Winkeltabelle Label – Siebdruck	7
7.	Ergänzende Informationen zu den Labeldruckverfahren	8
7.1.	Offset	8
7.2.	Siebdruck	8
8.	Verbindliche Vorgaben für die Anlieferung von Drucksorten	8

0. Grundsätzliche Anmerkungen

Damit sowohl die Labeldruckerei als auch unsere Partner-Druckereien mit Ihren Vorlagen bzw. Daten das jeweils beste Druckergebnis erzielen können, ist es unbedingt erforderlich, bei der Datenaufbereitung und Datenanlieferung den untenstehenden Vorgaben zu folgen.

Für Datenmaterial, das von den nachstehend angegebenen Spezifikationen abweicht, können wir kein optimales Druckergebnis garantieren.

Daher ist sowohl unsere Kundenbetreuung als auch die Druckvorstufe angewiesen, von den Spezifikationen abweichendes Datenmaterial neu von Ihnen anzufordern. Sollte eine Bearbeitung der angelieferten Daten bzw. Filme möglich bzw. erforderlich sein, werden Sie gleichfalls umgehend kontaktiert.

Die aktuell gültigen Mehrkosten für grafische Bearbeitung entnehmen Sie bitte dem Angebot.

Im Sinne eines optimal abgestimmten und möglichst zur Gänze störungsfreien und somit termingerechten Produktionsablaufes sollten Sie Ihre Daten an unsere Druckvorstufenabteilung daher wie folgt abliefern.

1. Verbindliche Vorgaben zur Datenaufbereitung

1.1. Datenformat:

Das ideale Datenformat sind X-PDF.

Übermitteln Sie uns Ihre Daten im composite PDF – Format.

1.2. Unterstützte Programme:

Apple Macintosh™

LAYOUTSOFTWARE:

- QuarkXpress™ (6.0)
- Adobe® InDesign® (2.)

BILDBEARBEITUNGSSOFTWARE:

- Adobe® Photoshop (7.0)

GRAFIKPROGRAMME:

- Adobe® Illustrator®: Texte sind dabei in Pfade zu konvertieren
- Adobe® Acrobat® (6.0)
- Macromedia® Freehand™ MX: Texte bitte in Pfade konvertieren, dabei für jede Seite ein eigenes Dokument anlegen und als editierbares eps abspeichern.

1.3. Bildauflösung (Originalgrösse):

Strichzeichnungen: mind. 1200 dpi

Graustufenbilder, Farbbilder (CMYK, Duplex, Triplex): mind. 300 dpi

Achtung: Bei Anlieferung von Bilddateien im RGB- oder LAB – Format kommt es durch die Umwandlung in CMYK zu Farbabweichungen vom ursprünglichen Bild. Sichern Sie deshalb Farbbilder generell im CMYK – Modus;

Duplex- und Triplex – Bilder gleichfalls im entsprechenden Modus.

Beachten Sie weiters: Unsere Druckvorstufe kann die Umwandlung natürlich jederzeit kostenpflichtig für Sie vornehmen. Die aktuell gültigen Bearbeitungskosten für Druckvorstufen – Leistungen entnehmen Sie bitte dem Angebot.

1.4 Bildformate:

TIFF: TIFF – Bilddaten sind ohne Komprimierung (LZW, etc.) abzuspeichern.

EPS: Einzeldatei. Die Daten müssen binär codiert sein.

JPEG: JPEG – Dateien sind mit maximaler Qualität (= minimale Komprimierung) und der Formatoption Baseline Standard zu sichern. JPEG – komprimierte Bilder sollten zudem im CMYK – Farbmodus abgespeichert sein. Wir empfehlen jedoch, Bilddateien nur bei Datenfernübertragung als JPEG – Datei zu sichern. Wir bitten daher um Info über die JPEG – Komprimierung in einer eigenen README – Datei.

1.5 Einstellungen:

Pfadeinstellung für freigestellte Bilder: Kurvennäherung 10
Schriften: z.B.: Adobe-, Linotype- und Berthold – Fonts
Farbmodus: CMYK Vierfarb – Separierung
Auflösung der Vektor – Grafiken: 945 Linien / cm (2.400 dpi)

1.6 Datenträger:

für MacIntosh™ und DOS / Windos™: CD – ROM

2. Maße, Templates

Unsere gültigen Labelstände und Maße für CD, DVD, CD-R, sowie die Maße der gängigsten CD / DVD – Drucksachen finden Sie als pdf – Files bzw. Templates auf unserer Homepage: www.pmt-austria.com unter dem Menüpunkt: " Service & Spezifikationen".

2.1. Ab Mai 04: Umstellung auf einen einheitlichen Labelstand und Außendurchmesser:

Bitte beachten Sie: mit Ende April 2004 haben wir die Labelstände für CD / DVD auf ein einziges Grundmaß vereinheitlicht. Der Labelstand weist künftig ein Innenloch von 20 mm auf, der Außendurchmesser der bedruckbaren Labelfläche beträgt 117 mm. D.h.: Wir führen für sämtliche Produktionen den sogenannten kleinen Innenring ein. Andere Labelstände (u.a. auch der bekannte Stapelring) werden ab sofort aus dem Programm genommen. Von dieser Grundbemaßung abweichende Labelstände werden nur noch bei Nachaufträgen gefertigt.

Mit Stichtag 15. Mai ist die Labeldruckerei auf den Labelstand 20 mm Innenloch umgestellt. Ab sofort müssen also die Labeldruckdaten aller Neuauflagen in der entsprechenden Bemaßung angeliefert werden. Mit der Umstellung folgen wir einem allgemeinen Branchentrend hin zu einer Standardisierung der Produktionsabläufe und Druckprozesse, um sowohl die Ausbringung wie auch die Qualität der Druckerzeugnisse auf drucktechnisch höchstmöglichem Niveau stabilisieren und halten zu können.

3. Verbindliche Vorgaben zum Datentransfer via ISDN oder ftp

- via ISDN: Leonardo, ISDN – Nr.: +43 5634 500 884
- via ftp-Server: Gerne übermitteln wir Ihnen Benutzername und Passwort
- Zusatzinformationen können auch als README – Datei übertragen werden.
- Sind aufgrund unvollständiger Datenaufbereitung und –anlieferung Eingriffe bzw. Umwandlungen nötig (z.B. JPEG in TIFF zurückspeichern), werden wir Sie darüber umgehend informieren. Datenbearbeitungen sind kostenpflichtig und werden nach Aufwand verrechnet. Die Kostensätze entnehmen Sie bitte dem Angebot

4. Verbindliche Vorgaben für die Übermittlung von Label- bzw. Artwork – Daten auf Datenträgern

4.1. Allgemeine Richtlinien und Empfehlungen:

- Achten Sie darauf, dass die von Ihnen angelieferten Datenträger eindeutig und unmissverständlich beschriftet sind. Für unbeschriftete Datenträger können wir keinerlei Haftung übernehmen. In Ihrem eigenen Interesse sollten Sie keine Originaldateien, sondern lediglich Kopien verschicken.
- Geben Sie unbedingt die Spezifikationen des benutzten Produktes an und führen Sie bei der Datenaufbereitung stets das im Programm angelegte Seitenformat an. Definieren Sie exakt und unmissverständlich, um wie viel Prozent Ihr Dokument vergrößert (bzw. verkleinert) ausbelichtet werden muss. Ohne diese Angabe wird Ihr Dokument 1:1 ausbelichtet.
- Nennen Sie alle zu belichtenden Daten an und löschen Sie im Gegenzug sämtliche Dateien, die nicht belichtet werden sollen. Benennen Sie zudem auch alle zu belichtenden Skalen- und Sonderfarben. Um Fehlbelichtungen zu vermeiden, sollten Sie alle anderen Farben, die Sie nicht benötigen, aus der Farbliste des Dokuments löschen. Stellen Sie sicher, dass alle Grafik-, Bilddaten und Fonts auf den Datenträger gepackt wurden. Wandeln Sie Schriften nach Möglichkeit in Pfade um. Beachten Sie aber, dass unser Partner – Presswerk nur Schriften aus der MacIntosh – Welt verarbeiten kann.

raiffeisenbank alberschwende
blz: 37401
kto-nr.: 52.019
IBAN: AT71 3740 1000 0005 2019
swift: RLVGAT2B401

t +43(0)5579-4981
f +43(0)5579-20034
e pmt@vol.at
w www.pmt-austria.com

pmt - publico media trading
hinterfeld 794
a 6861 alberschwende - austria
uid-nr.: atu 35533400

Alle verwendeten Schriften, auch jene die in Grafiken eingebettet sind, müssen vollständig, d.h. inklusive aller Schriftschnitte mitgeliefert werden.

Beachten Sie: in den meisten Programmen wird nur die Bildschirmdarstellung importierter Grafik – Dateien (z.B.: EPS, TIFF, PICT – Dateien), sowie der Name und der Pfad zur Original – Grafikdatei gespeichert. Zur Belichtung wird jedoch die Original – Grafik – Datei benötigt. Aus diesem Grund sind ausnahmslos alle importierten Grafik – Dateien mitzuliefern. Falls fehlende Grafik- und Bilddateien nachträglich von unserer Druckvorstufe eingearbeitet werden müssen, so gehen die Bearbeitungskosten zu Ihren Lasten.

- Geben Sie darüber hinaus auch das Programm incl. Version an, mit dem die Dateien erstellt wurden. Liefern Sie auch das verwendete Komprimierungsprogramm mit. Legen Sie den Datenträgern unbedingt Laserausdrucke oder Farbproofs zur Kontrolle bei. Überprüfen Sie die Farbseparation auf Ihrem Laserdrucker. Zur Kontrolle der CMYK – Bilddateien empfehlen wir Ihnen farbseparierte Laserausdrucke. Beachten Sie, dass in vielen Grafikprogrammen Überfüllungen mangelhaft ausgewiesen werden. Kontrollieren Sie daher die gewünschten Effekte durch Farbseparation. Wir möchten Sie höflich darauf hinweisen, dass Fehlbelichtungen aufgrund unvollständig mitgelieferter Kontroll – Ausdrucke oder Proofs andernfalls zu Ihren Lasten gehen. Auf Wunsch erstellen wir Ihnen jederzeit farbverbindliche Proofs Ihrer Dateien. Gerne informieren wir Sie über die entsprechenden Mehrkosten.

5. Verbindliche Vorgaben für die Anlieferung von ausbelichteten Filmen (Artwork)

Filme für Artwork (Drucksachen) sind wie folgt anzufertigen / anzuliefern:

- ausgeschossen
- positiv
- seitenrichtig
- seitenglatt
- Schicht: unten
- 2400 dpi, 150 lpi (60 lpc)
- Beschnitt: 3 mm
- Winkelung: Standard
- Passermarken und Auszeichnungen: außerhalb des unbeschnittenen Seitenformats
- Schwärzung: S > 300; wir empfehlen Schwarz – Vollflächen mit 40 – 50 % cyan zu hinterlegen
- Farbrücknahme (UCR): die Summe aller Farben darf bei Zusammendruck 320 % Flächendeckung im Film nicht überschreiten
- Beschnitt – Toleranzen allgemein: $\pm 0,5$ mm; für die Endverarbeitung: +0/-1 mm

5.1. Kontrollausdruck / Muster:

Bei Erstproduktionen sind zusätzlich zu den Filmen folgende Materialien zur Kontrolle mitzuliefern:

- Farbvorlage (z.B.: Matchprint oder Farbausdruck)
- Verarbeitungsmuster (für Seitenzahl, Reihenfolge, Stand & Verarbeitungsart)

5.2. Farbabweichungen:

Artwork wird generell im Bogenoffset – Verfahren in Sammelformen gedruckt. Eine Farboptimierung der Einzeltitel ist daher nur sehr begrenzt möglich. Geringe Farbabweichungen von den Prüfunterlagen befinden sich somit innerhalb der Toleranzgrenze.

Generell ist eine Farbverbindlichkeit zwischen Kartonagen, Booklets, Inlays, etc. schwer zu realisieren, da die Produkte in der Regel bei verschiedenen Druckereien produziert werden. Zudem verhält sich beispielsweise ein Karton in seiner Weißbeigenschaft anders als Bilderdruckpapier. Wir können Ihnen Farbverbindlichkeit nur dann zusichern und bestätigen, wenn Sie für jedes Produkt ein separates Proof (Cromalin) anliefern.

6. Verbindliche Vorgaben für die anlieferung von ausbelichteten Labelfilmen (Siebdruck)

Dieser Punkt betrifft nur Siebdruck – Produktionen. Bei Offsetbedruckung benötigen wir ausschließlich Daten.

6.1. Labelfilme ohne Schmuckfarben:

Filme für Siebdruck – Label sind wie folgt anzufertigen / anzuliefern:

- positiv
- seitenrichtig
- seitenglatt
- Schicht: oben
- 2400 dpi, 140 lpi (54 lpc)
- Winkelung: siehe Tabelle unten
- Passermarken: außerhalb des Druckbereiches

6.2. Labelfilme mit Schmuckfarben:

Filme für Siebdruck – Label mit Schmuckfarben sind wie folgt anzufertigen / anzuliefern:

- positiv
- seitenrichtig
- seitenglatt
- Schicht: oben
- 2400 dpi, 85 lpi (34 lpc)
- Winkelung: siehe Tabelle unten
- Passermarken: außerhalb des Druckbereiches

6.3. Winkeltabelle Label – Siebdruck:

Dominierende Farbe: CMYK

	Schwarz	Y + M / Orange	Y + C / grün - türkis
C	75	75	45
M	15	45	15
Y	0	0	0
K	45	15	75

Triplex, Duplex, einfarbig mit Schmuckfarben

	3 Farben	2 Farben	einfarbig
dunkle Farbe	45	45	45
helle Farbe	15	75	
helle Farbe	75		

7. Ergänzende Informationen zu den Labeldruckverfahren

7.1. Offset

Gedruckt wird mit Eurokala (CMYK) in folgender Reihenfolge: weiß oder Schmuckfarbe, CMYK, zum Abschluss entweder Schmuckfarbe oder Lack. Farbechtheit ist nur mit weißer Vollfläche zu erreichen. Wenn Sie keine anderen Angaben machen, wird automatisch eine weiße Unterdruckung vorgenommen.

- Farbauftrag: max. 320 %
- Punktzunahme: Offsetdruck: 22 %, Siebdruck 0 %
- Schriftgröße: positiv mind. 5 Punkt, negativ mind. 6 Punkt
- Linien: mind. 0,15 mm (0,35 Punkt)
- Überfüllung: Standard 0,144 Punkt; arbeiten Sie hier mit dem Modul "Aussparen"
- Passkreuze: wenn Sie nicht unsere Vorlage verwenden, muss das Sujet mit Passermarken oder Passkreuzen positionierbar sein. Sollte eine Nachbearbeitung erforderlich sein, fallen für Sie die zusätzlichen Kosten an, die nach dem tatsächlichen zeitlichen Aufwand bemessen werden.

7.2. Siebdruck:

Im Siebdruck können bis zu 6 Farben standgenau gedruckt werden. Schmuckfarben sind möglich. Verwendet werden HKS & Pantone C. Der Tonwertumfang erstreckt sich von min. 15 % bis max. 85 %.

8. Verbindliche Vorgaben für die Anlieferung von Drucksachen

Wenn Sie Ihre Drucksachen nicht über pmt fertigen lassen, sondern selber produzieren und zur Endkonfektion anliefern wollen, bitten wir Sie, folgende Vorgaben zu beachten:

- die Drucksachen müssen ausnahmslos den gültigen pmt – Spezifikationen entsprechen (Größe, Grammatik, Perforation, etc). Gerne übersenden wir Ihnen die entsprechenden Maße und Templates. Ein Großteil der gängigen Artwork – Spezifikationen steht zudem auf unserer Homepage zum Download bereit. www.pmt-austria.com
- Liefern Sie unterschiedliche Drucksachen in getrennten und gemäß unseren Spezifikationen bezeichneten Kartons an.
- CD Drucksachen sind im Karton stehend, DVD – Drucksachen im Karton liegend, sowie einheitlich orientiert anzuliefern.
- Bitte kalkulieren Sie bei der angelieferten Drucksachenmenge einen Konfektionsausschuss von ca. 5 % mit ein.

Beachten Sie: Die Nichteinhaltung obiger Vorgaben verursacht automatisch Mehraufwand, erhöht die Fehleranfälligkeit und verzögert in weiterer Folge den Produktionsablauf.

Wir behalten uns außerdem das Recht vor, Mehrkosten, die durch Sortieren oder manuelle Verpackung entstehen, in Rechnung zu stellen, bzw. die angelieferte Ware zu retournieren.

pmt – publico media trading: CD / DVD Labeldruck und Drucksorten. Spezifikationen zu Datenaufbereitung und –anlieferung.
Stand: 2008